

Stratego Chance

Mischfonds offensiv

Fondsprofil

Der **Stratego Chance** ist ein gemischter Investmentfonds, der sowohl direkt in Aktien und in Renten weltweit als auch in andere Fonds (Renten-, Aktien- und offene Immobilienfonds) sowie in Geldmarktinstrumente und Derivate investieren kann.

Der Anteil an sonstigen Aktien und Aktienfonds ist dabei auf maximal 75% des Fondsvermögens begrenzt und der Anteil an Rentenpapieren und Rentenfonds auf maximal 50%. Der Anteil an Immobilienaktien, Immobilien- und REITs-Sondervermögen sowie an REITs kann maximal 15% betragen. Der Anteil an Geldmarktinstrumenten und -Sondervermögen kann 100% betragen und der Anteil an Bankguthaben ist auf maximal 49% begrenzt.

Die genaue Zusammensetzung des Portfolios variiert, sie wird durch das Fondsmanagement festgelegt.

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Marktkommentar per 30.07.2010

Weltweit verzeichneten die Aktienmärkte im abgelaufenen Monat Juli zum Teil ausgeprägte Kursgewinne. Insbesondere die südeuropäischen "Problemländer" Spanien und Italien gehörten mit Kurssteigerungen von 13,4 % und 8,9 % zu den Spitzenreitern in Europa. Nach der monatelangen Talfahrt konnte sich der chinesische Aktienmarkt mit einem Plus von 10,0 % ebenfalls von den übrigen internationalen Indizes recht deutlich absetzen. Zu der positiven Stimmung an den Aktienbörsen trug zum einen die in den Hintergrund getretene Sorge vor zu hoher Staatsverschuldung in Europa bei, nachdem die Refinanzierung auf dem Kapitalmarkt der zuvor stark gebeutelten Länder (u. a. Portugal, Spanien, Griechenland) reibungslos verlief. Zum anderen ließen angesichts positiver Wirtschaftsdaten in Europa die Wachstumsängste nach. Schließlich stimulierte die Berichtssaison in den USA und Europa.

In den USA verzeichneten die wichtigsten Aktienindizes zum ersten Mal seit April wieder Kursgewinne, die sich um die Marke von 7 % bewegten. Hauptursächlich für den im Monatsverlauf aufwärts gerichteten Trend waren die besser als erwartet ausgefallenen Unternehmensergebnisse im zweiten Quartal. Die Marktteilnehmer konzentrierten sich mit zunehmender Dauer der Berichtssaison auf die soliden Ertragsausweise und schenkten den weiterhin eher enttäuschenden Konjunkturdaten deutlich weniger Beachtung als noch im Vormonat. Im zweiten Quartal verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum auf 2,4 %, nach 3,7 % in den ersten drei Monaten des Jahres. Der japanische Nikkei 225 wies ein im internationalen Kontext vergleichsweise geringes Kursplus von 1,7 % auf.

Staatsanleihen der großen Industrieländer sind derzeit aus Risikoüberlegungen gesucht. Entsprechend sinken die dortigen Renditen. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe nähert sich mit 2,60 % schon wieder ihrem Allzeittief bei 2,52 % von Anfang Juni. Seit Jahresresultimo gab die Rendite um 80 Basispunkte nach. Das amerikanische Pendant weist ähnliche Entwicklungen auf und rentiert bei 2,94 %. Aus Furcht vor einem erneuten Konjunkturknick rentieren japanische Anleihen 10-jähriger Laufzeit aktuell auf dem niedrigsten Stand seit sieben Jahren. Sie weisen eine Rendite von unter 1 % auf. Angesichts des niedrigen Zinsniveaus fällt es den Investoren zunehmend schwieriger, attraktive Anlage zu finden. Davon profitieren derzeit trotz der Sorge über die langfristige Finanzierung von Staatsschulden die in den letzten Monaten unter Druck geratenen PIIGS-Staaten (ex. Griechenland). Im kurzfristigen Bereich bzw. auf dem Geldmarkt ziehen aufgrund der eingeleiteten geldpolitischen Maßnahmen (Auslaufen der 1-Jahres-Tender) die Renditen weiter an. Der 3-Monats-Euribor stieg zuletzt auf ein neues 12-Monatshoch (0,90 %). Ende März hatte dieser Satz mit 0,63 % das niedrigste Niveau seit 10 Jahren markiert. Unter "normalen" Bedingungen liegt der Euribor leicht über dem Notenbankzins, der in der Eurozone seit gut einem Jahr bei 1 % liegt. Die letzte Sitzung der europäischen und britischen Notenbank vor der Sommerpause brachte keine neuen Erkenntnisse. Die Leitzinsen bleiben unverändert bei 1 % bzw. 0,5 %.

Stratego Chance

Wertentwicklung seit Auflegung*



Stratego Chance

Performance- und Risikokennzahlen*

Performance	kumuliert	p.a
1 Jahr	10,54%	10,54%
3 Jahre	-14,56%	-5,11%
5 Jahre	-2,53%	-0,51%

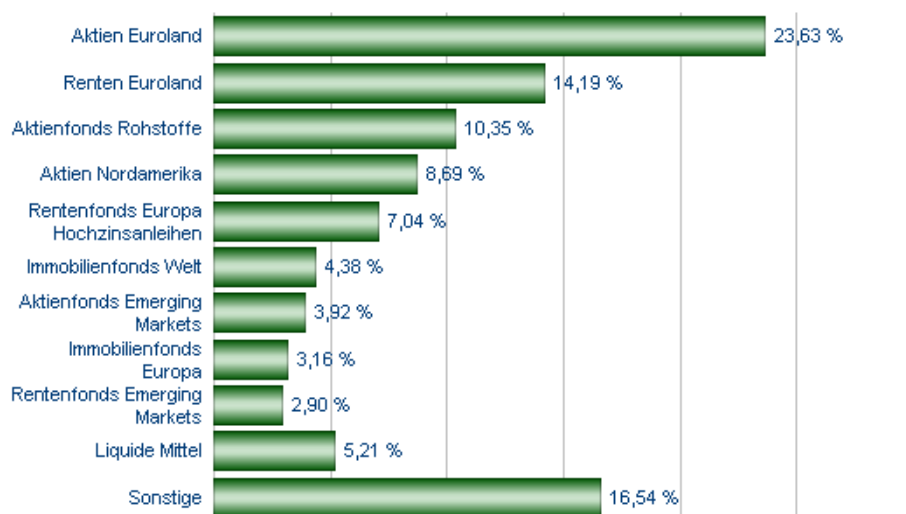
Daten per 09.09.2010

Risiko	3 Jahre
Volatilität	12,5134%
Information Ratio	-0,7376
Sharpe Ratio	-0,6062
Beta	1,1455
Jensen Alpha	-3,53
Treynor Ratio	-6,7359

Daten per 31.08.2010

Quelle: DPG, eigene Berechnungen

Portfoliostruktur



Durchschnittswerte der im Fonds enthaltenen Rentenpapiere

Nominalzins	4,64%
Rendite	3,31%
Laufzeit	4 Jahre 1 Monate
Duration	3,77
Mod.Duration	3,65

Daten per 31.08.2010

Stratego Chance

Ausgewählte Einzelpositionen

Multizins-INVEST Inhaber-Anteile	7,04%
Weltzins-INVEST Inhaber-Anteile	2,53%
LINGOHR-ASIEN-SYST.-LBB-INVEST Inhaber-Anteile	2,26%
Bank of Ireland (The Gov.&Co.) EO-Med.-Term Notes 2010(15)	1,62%
MOL Magyar Olaj-és Gázip. Nyrt EO-Notes 2005(15)	1,53%
Repsol YPF S.A. Acciones Port. EO 1	1,30%
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	1,26%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	1,20%
BP PLC Registered Shares DL -,25	1,18%
Vodafone Group PLC Registered Shares DL-,11428571	1,15%

Daten per 31.08.2010

Stammdaten

WKN:	A0DNG2	Mindestanlage einmalig:	500,00 EUR
ISIN:	DE000A0DNG24	Mindestanlage Sparplan:	25,00 EUR
Auflegedatum:	01.04.2005	VL-fähig:	Nein
Fondsvolumen (in Mio):	5,95 EUR	Ertragsverwendung:	Ausschüttung jährlich Mitte Juni
Fondswährung:	EUR	Mindestanl. Auszahlplan:	10.000,00 EUR
Erstausgabepreis:	30,00 EUR	Verwaltungsvergütung p.a.:	1,25%
Ausgabepreis:	28,29 EUR	TER:	1,62%
Rücknahmepreis:	27,07 EUR	per Geschäftsjahr:	01.04.2009 bis 31.03.2010
Ausgabeaufschlag:	4,50%	Daten per:	09.09.2010

Ratings / Auszeichnungen per 31.08.2010



Morningstar Kategorie:

Mischfonds Euro aggressiv

Haftungsausschlussklärung für das Morningstar Rating TM: Das urheberrechtlich geschützte Morningstar Rating von Fonds, die in Europa zum öffentlichen Vertrieb registriert sind, wird auf der Grundlage der Darstellung des Nutzens, den ein Anleger aus der Rendite eines Fonds zieht, ermittelt. Das Rating spiegelt die vergangene risikoangepasste Wertentwicklung wider und wird jeden Monat neu berechnet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar.

Chancen

- + ausgewogene Vermögensstruktur
- + breite Streuung durch weltweite Anlagestrategie
- + höhere Renditechancen durch stärkere Orientierung am Aktienmarkt
- + Währungschancen

Risiken

- Wechselkursrisiken
- Kursrisiken für den Fall steigender Kapitalmarktzinsen, insbesondere bei lang laufenden verzinslichen Wertpapieren
- allgemeines Aktien-, Immobilien- und Rohstoffrisiko

Stratego Chance

Hinweise

Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Bei der Anlage in Immobilienfonds können Verluste u.a. auch aufgrund von Entwicklungen an den Immobilienmärkten entstehen. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Maßgeblich für den Anteilerwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Eine performanceabhängige Vergütung wird nicht erhoben. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach BVI-Methode, d. h. ein Ausgabeaufschlag ist in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (4,5%) geringer ausfallen.

Weitere Informationen und die gesetzlichen Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Die Vertriebspartner der LBB-INVEST können für die Vermittlung von Fonds der LBB-INVEST den Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise und/oder eine bestandsabhängige Vergütung erhalten. Einzelheiten kann Ihnen Ihre Kundenberaterin/Ihr Kundenberater mitteilen. Alle Angaben in diesem Factsheet dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar.

Landesbank Berlin Investment GmbH

Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin
Postfach 11 08 09, 10838 Berlin
Telefon: +49 (30) 245 - 645 00
Telefax: +49 (30) 245 - 645 45

E-Mail: direct@lbb-invest.de
Homepage: <http://www.lbb-invest.de>